

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
AF-21/2022 1. Ergänzung	
Fachbereich:	10 FB Zentrale Dienste
Fachdienst:	10.2 FD Gremienarbeit
Sachbearbeiter/in:	Carolin Stadtmüller
Datum:	10.06.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	27.06.2022	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	14.07.2022	zur Kenntnis

Betreff:

Beantwortung Anfrage der FWG zur Rechtmäßigkeit der als Satzung beschlossenen Geschäftsordnung

Beschlussvorschlag:

Die Anfrage der FWG-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Anfrage der FWG-Fraktion:

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage der HGO basiert das durch die Nidderauer Geschäftsordnung verbrieftete Recht des Bürgermeisters, eigene Anträge ohne Zustimmung des Magistrats einzubringen?
2. Ist dieser Passus in der Mustergeschäftsordnung des HSGB enthalten?
3. Hat der HSGB die von Bürgermeister Bär bzw. der Verwaltung und der Koalition in die Geschäftsordnung eingebrachten Änderungen vor der Beschlussfassung rechtlich geprüft?
4. Wie kam es seitens des HSGB zu der Doppelung bezüglich von Tonbandaufnahmen der den Stadtverordneten vorgelegten Mustersatzung? Handelte es sich bei dem vorgelegten Schriftstück tatsächlich um die vom HSGB entworfene Mustersatzung?
5. Was genau sieht die Mustersatzung des HSGB im Original vor? (Bitte Beifügung der Originalmustersatzung des HSGB)

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Corinna Wagner
FB-Leiter/in

gez. Carolin Stadtmüller
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Beantwortung Anfrage FWG Rechtmäßigkeit der als Satzung beschlossenen Geschäftsordnung